Verkehrszukunft **THUN**



Abschluss Bauarbeiten Innenstadt Wirkungskontrolle Bypass Thun Nord

4. Juli 2019 I Medienkonferenz Bilanz Bypass und Bauphase 2019

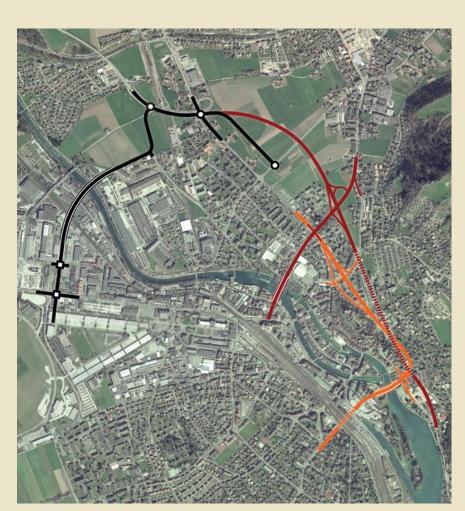


Der Bypass Thun Nord – ein Erfolg in mehrfacher Hinsicht

Christoph Neuhaus Regierungsrat, Kanton Bern



Lange Lösungssuche



- 1955: Prof. Leibbrand
- 1978 Hübelitunnel

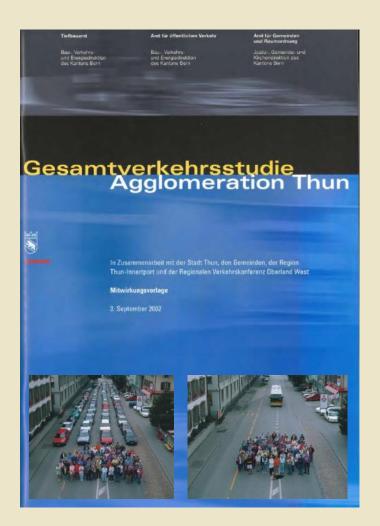
1997-2000 Aarequerung Süd (ähnliche Linienführung wie Leibbrand)



Vorbildliche Gesamtverkehrslösung

Gesamtverkehrsstudie (GVS) – Ergebnis eines Forumsprozesses mit:

- Kanton
- 10 Agglomerationsgemeinden
- Entwicklungsraum Thun und Regionale Verkehrskonferenz
- 8 politischen Parteien
- 10 Quartierleisten
- 12 Interessengruppen, Organisationen



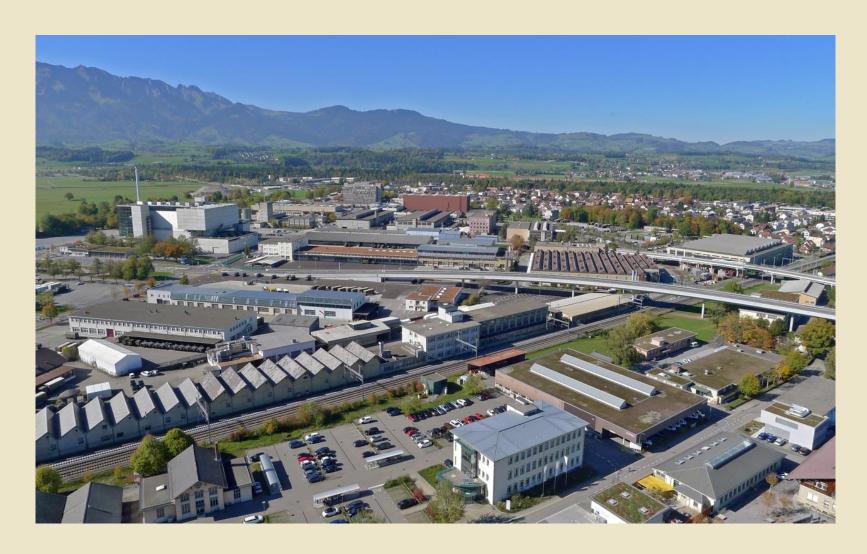
Ziele Bypass und Begleitprojekte



- Verkehrsreduktion in der Innenstadt und auf der Bernstrasse, dadurch:
 - Aufwertung Innenstadt ermöglichen
 - Bessere Bedingungen für ÖV, Velo- und Fussverkehr
 - Entlastung Strassennetz dank mehr ÖV und Veloverkehr
 - Bessere Verkehrssituation für den verbleibenden Verkehr

Aarequerung am richtigen Ort



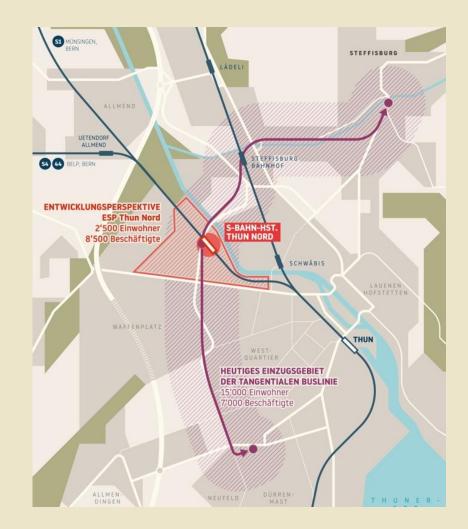


Tangentialbus mit grossem Potenzial



Einzugsgebiet des Tangentialbus über den Bypass Thun Nord:

- · ca. 15'000 Einwohner
- ca. 7000 Beschäftigte



Projekte Verkehrszukunft Thun







Wirkungskontrolle Bypass Thun Nord

Markus Wyss Kreisoberingenieur OIK I, Kanton Bern

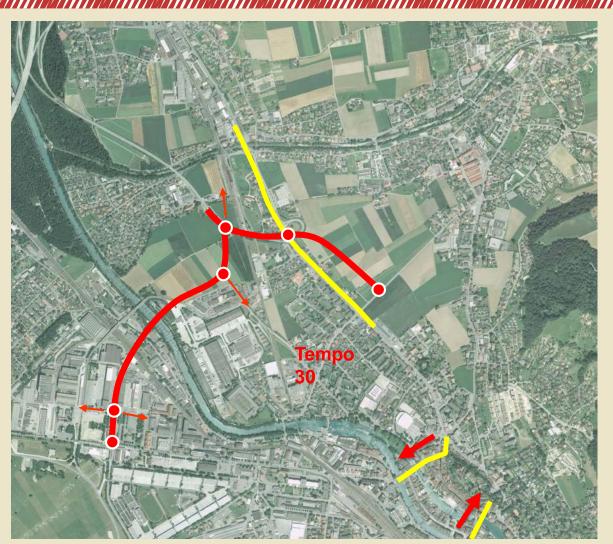
Verkehrsziele Massnahmenpaket 2



Entlastung Bernstrasse (Stauvermeidung; DTV max. 20'000) Entlastung Innenstadt (Reduktion miV um 40 %; DTV je Achse max. 10'000)

Die Lösung des Massnahmenpakets 2



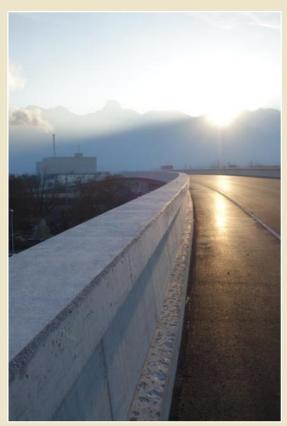


- Bypass Thun Nord
 - mit den **zwingenden**, flankierenden Massnahmen:
- Einbahnregime Innenstadt
- Tempo 30 im Schwäbis
- Verkehrsmanagement auf Hauptachsen (noch nicht realisiert)

Impressionen



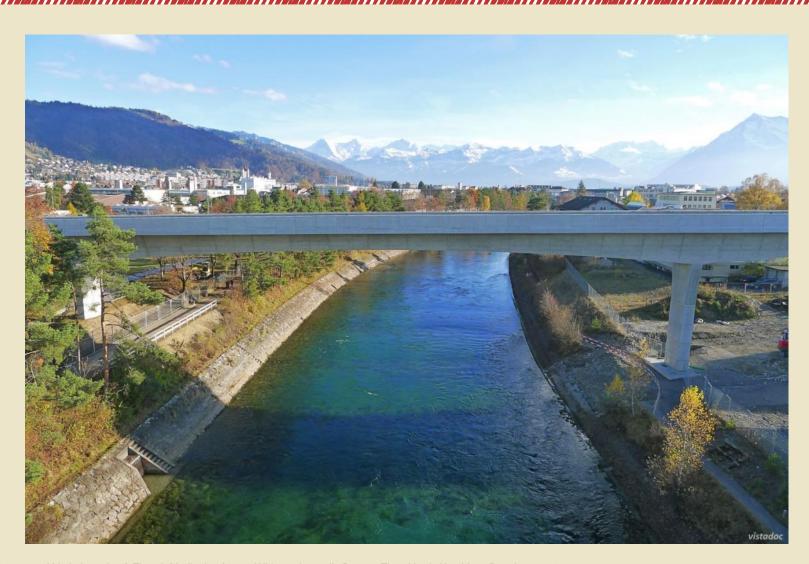






Impressionen





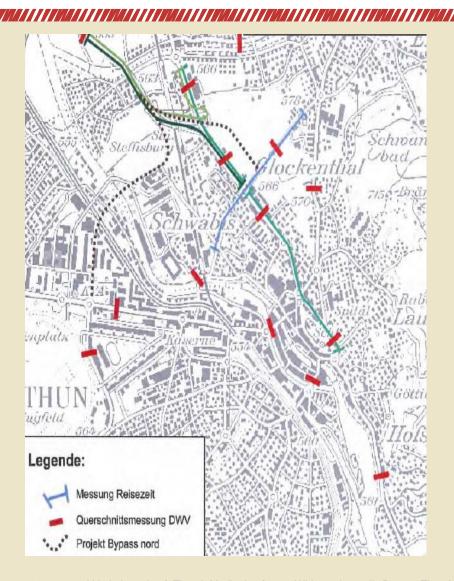
Impressionen





Bypass Thun Nord: Verkehrsmonitoring





Konzept:

- Verkehrsmonitoring vor dem Bau und nach Inbetriebnahme des Bypass Thun Nord:
- Querschnittsmessungen
 DTV/DWV/MSP/ASP
- Messung der Reisezeiten auf 5 Abschnitten

Bisheriges Monitoring:

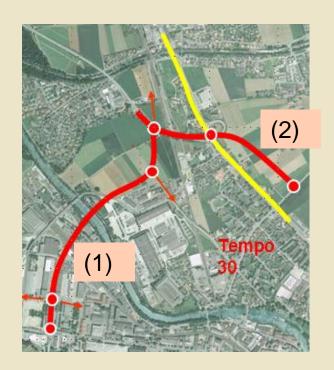
- 2014 vor Baubeginn Bypass
- 2018 Bypass ohne Einbahnregime
- 2019 Bypass mit Einbahnregime
 (alle Messungen erfolgten ausserhalb der Bauphasen am Berntor/Lauitorstutz)

Verkehrsbelastung Querschnitte



DTV im Vergleich (1)

Querschnitt	DTV 2018	DTV 2019	DTV 2025*
Bypass, Alpenbrücke (1)	10'600	14'400	16'400
Neue Verbindungsstrasse (2)	7'100	7'800	9'800



^{*} DTV 2025: Prognose mit Verkehrsmodell im 2007 berechnet

Verkehrsbelastung Querschnitte



DTV im Vergleich (2)

Querschnitte in Thun	DTV 2014	DTV 2018	DTV 2019	DTV 2025**
Bernstrasse*	27'400	19'600	18'600	21'800
Bälliz – Kuhbrücke	16'500	14'700	10'100	13'100
Bahnhofbrücke – Bälliz	15'300	13'900	9'800	12'300
Burgstrasse	16'600	13'900	16'300	21'200
Hofstettenstrasse	19'800	18'800	16'200	15'600

→ Die Verkehrsziele des MP 2 sind im 2019 erreicht



^{*} westlich Stuckikreisel

^{**} DTV 2025: Prognose mit Verkehrsmodell im 2007 berechnet

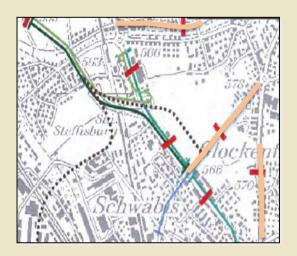
Verkehrsbelastung Querschnitte



DTV im Vergleich (3)

Querschnitte in Steffisburg	DTV 2014	DTV 2018	DTV 2019	DTV 2025**
Zulgstrasse	11'000	9'800	9'700	11'300
Stockhornstrasse	10'400	10'700	12'100	18'400
Thunstrasse	11'000	9'400	8'700	5'600
Schwäbisstrasse	13'100	6'800	8'300	9'500

** DTV 2025: Prognose
mit Verkehrsmodell im 2007 berechnet



Veränderung der Fahrzeiten



Fahrzeiten in der Abendspitzenstunde

(17:00 - 18:00 Uhr, werktags)

Abschnitt	Fahrzeit [Min.] 2014	Fahrzeit [Min.] 2018	Fahrzeit [Min.] 2019
Zubringer A6* → Stuckikreisel	6:08	2:06	2:08
Zubringer A6* → Zulgkreisel	2:45	2:11	2:21
Stuckikreisel → Lauitor	3:51	3:21	3:41
Lauitor → Stuckikreisel	4:58	2:42	3:10
Bächimatte - Lauitor		2:04	3:10

^{*} Glättimühleviadukt

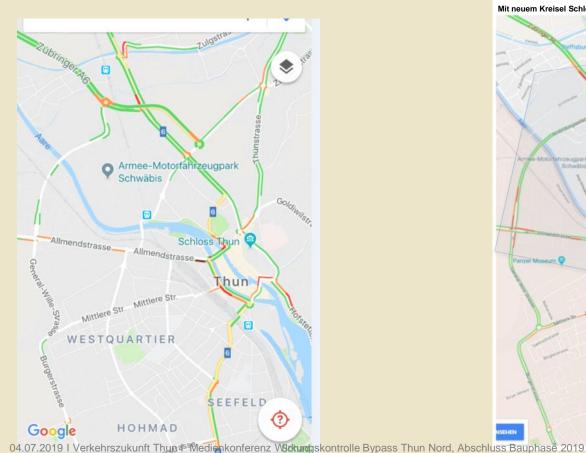


- Die Aussagekraft ist zwar noch nicht eindeutig, da in der Innenstadt im Januar 2019 viele baustellenbedingte Provisorien bestanden (Berntor, Lauitor, 2 priv. Baustellen)
- Ein Fazit ist jedoch klar: Die Verkehrsziele des MP 2 konnten erreicht werden und das Einbahnregime funktioniert gut
- Das Verkehrsaufkommen auf dem Bypass entspricht der Prognose
- Die im 2007 durchgeführten Modellberechnungen für das Jahr 2025 sind gut, tendenziell leicht zu hoch (heute erwartete Verkehrszunahme 2019 bis 2025 = 10 % resp. ca. 1.5 % pro Jahr; Ausnahme Thunstrasse: geringere Entlastung als prognostiziert)
- Erfreulich ist der Umstand, dass die Bypass bedingte Zunahme auf der Stockhornstrasse weit unter der prognostizierten liegt (-38 % dank geringerer Abnahme auf Thunstrasse) und die Zunahme auf der Burgstrasse ebenfalls tiefer als prognostiziert ist (-19 %)

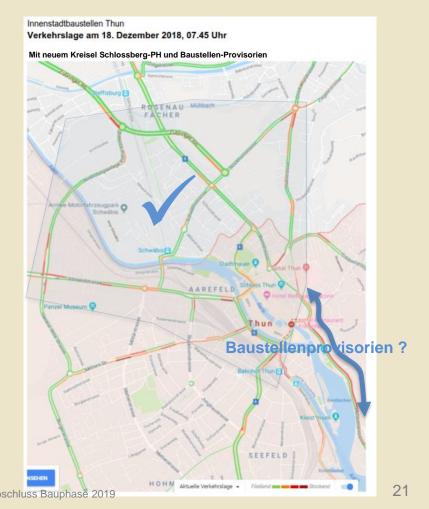


Vor Einbahnregime

Verkehrslage am 29. März 2018, 06:58



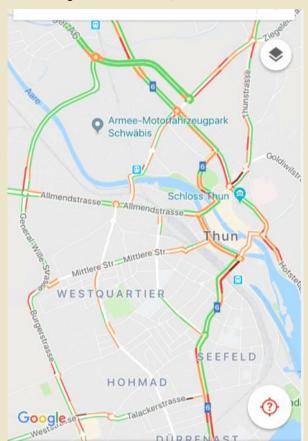
Mit Bypass-Einbahnregime



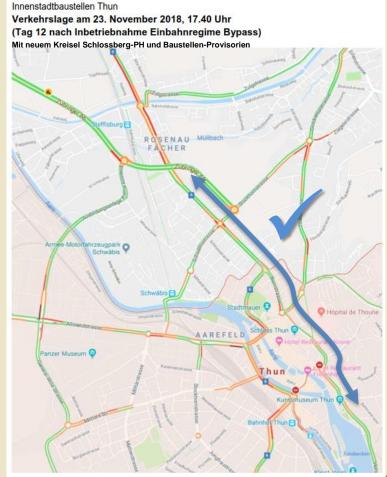


Vor Einbahnregime

Verkehrslage am 28. März 2018, 17:55

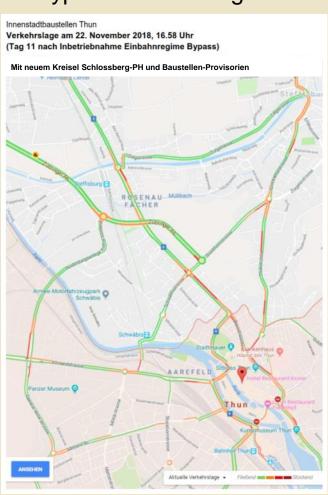


Mit Bypass-Einbahnregime

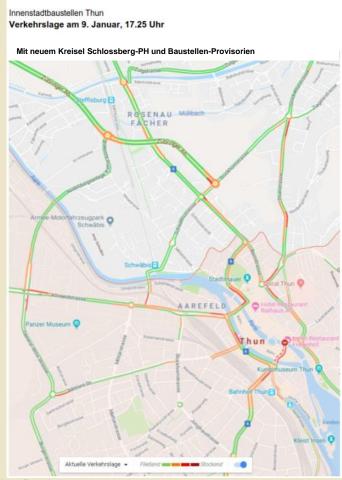




Mit Bypass-Einbahnregime

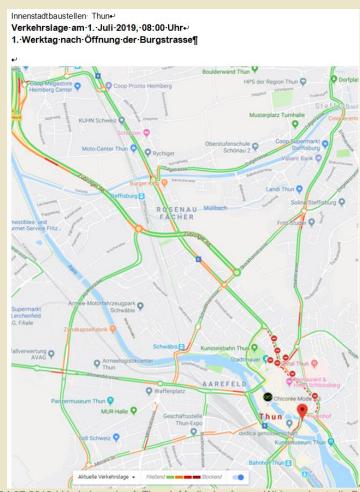


Mit Bypass-Einbahnregime





Mit Bypass-Einbahnregime nach Öffnung der Burgstrasse





Rückblick Bauphase 2019

René Wüthrich Projektleiter Berntorplatz, OIK I, Kanton Bern

Erkenntnisse aus 2018 / Bilanz 2019



- Die Verkehrsführung und der Verkehrsdienst haben sich bewährt Verkehrsführung bleibt 2019 im Wesentlichen gleich
 - → Befriedigende Verkehrssituation aus Sicht Bauherrschaft
 - → 26 von 113 Anfragen / Reklamation zur Verkehrssituation
- Die Belastung für das Gewerbe in der Innenstadt ist gross
 2019: längere Tagesarbeitszeiten, dafür kürzere Gesamtzeit
 → 17 statt der ursprünglich geplanten 22 Wochen
 2019: Aufhebung PP Marktgasse auf 6 Wochen beschränkt
 - → Längere Arbeitszeiten haben sich bewährt, kaum Reklamationen
 - → Aufhebung PP Marktgasse 5 statt 6 Wochen
 - → 1 Woche früherer Bauabschluss als geplant

Erkenntnisse aus 2018 / Bilanz 2019



- Es kommt immer wieder zu Unvorhergesehenem
 - → Betroffene Betriebe / Anwohner rasch informieren (Email-Liste)
 - → Total 13 Flyer mit Anwohnerinformationen, davon 5 zu lärmintensiven Nachtarbeiten
 - → nur 3 Reklamationen zum Thema Lärm beim Auskunftstelefon

- Das Auskunftstelefon erhält sehr viele Anfragen und Einwände
 - → Anfragen rasch und verständlich beantworten
 - → 2019 fast 1/3 weniger Anfragen beim Auskunftstelefon als 2018
 - → deutlich kürzere Bearbeitungszeiten

Wichtige Themen beim Auskunftstelefon



	2018		2019
Spezifische Anfragen zu Zufahrtsmöglichkeiten	43	- 63 %	<u>16</u>
Zufahrt Rechtes Ufer / Stau / Einbahnabschnitte	40	- 35 %	26
Sonstige spezifische Anfragen	40	- 60 %	<u>16</u>
Fussgänger / Velo	34	- 59 %	<u>14</u>
Busbetrieb / Haltekante X	33	- 64 %	12
Verkehrsdienst / Signalisation	32	- 75 %	8
Ausweichverkehr Wartbodenquartier	26	- 96 %	1
Mobikit / ÖV-Gutscheine	18	- 56 %	8
Kommunikation / Flyer	15	- 67 %	<u>5</u>
Gewerbe / Umsatzeinbussen	11	- 64 %	4
Lärm	4	- 25 %	3
Total Anfragen / Reklamationen	296	- 62 %	113

- → "Rangliste" der Themen über beide Jahre praktisch gleich
- → alle Themen im 2019 gegenüber 2018 weniger betroffen
- → Umsetzung Erkenntnisse aus dem 2018 hat Wirkung gezeigt

Berntorplatz / Lauitorstutz (vorher / nachher)













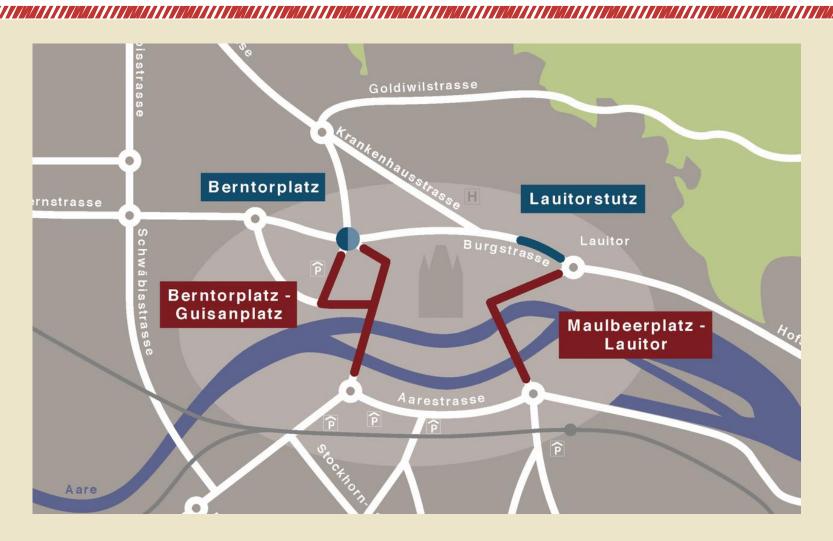
Ausblick auf die Umgestaltung der aarequerenden Achsen

Konrad Hädener Vorsteher Direktion Bau und Liegenschaften

der Stadt Thun



Sanierung und Erneuerung Strassenräume Innenstadt (SEVI)





Zielsetzungen



Achse Berntorplatz bis Guisanplatz

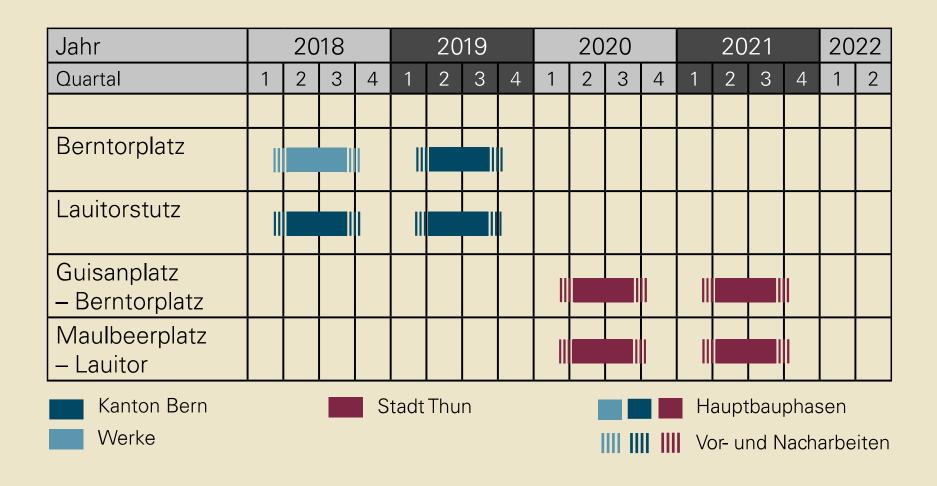


Achse Maulbeerplatz bis Lauitor

- Anpassung der Strassenräume an die neue
 Funktion und Bedeutung
- Aufwertung der Strassenräume
- Wo möglich: flächiges
 Queren für Fussverkehr
- Verflüssigung des Verkehrs

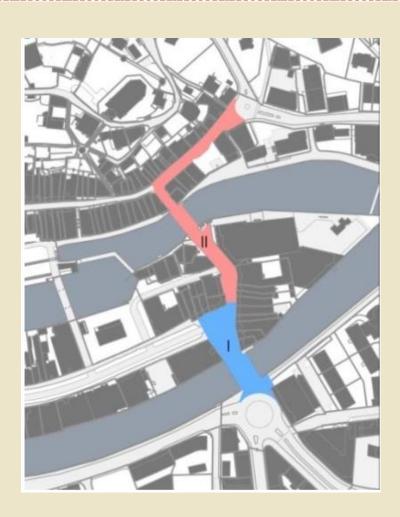


Ursprünglicher Zeitplan





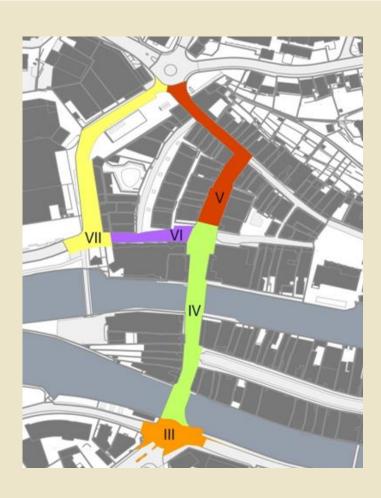
Etappierung (Teilprojekt 1)



- Zustandsanalyse Sinnebrücke legt Neubau nahe
- Neuprojektierung ab 2021
 Neubau 2024 (→ Etappe II)
- Bahnhofbrücke bis Bälliz von
 Mai Juli 2020 (→ Etappe I)
- Intensivbauweise (05 23 Uhr)
- unter Verkehr (einspurig)
- STI stadteinwärts via Burgstrasse
- Ausführungskredit im Stadtrat am 22. August 2019



Etappierung (Teilprojekt 2)



- Achse Guisanplatz bis Berntorplatz 2025 und 2026
- Zwischenzeitlich minimale Instandsetzungen nötig



Vielen Dank für Ihr Interesse

Ihre Fragen beantworten gerne:

- Regierungsrat Christoph Neuhaus
- Markus Wyss, Kreisoberingenieur OlK I, Kanton Bern
- René Wüthrich, Projektleiter Berntorplatz OIK I, Kanton Bern
- Gemeinderat Konrad Hädener, Stadt Thun